



GESELLSCHAFT FÜR
TANZFORSCHUNG

Dr. Claudia Fleischle Braun
Kastanienweg 8
70597 Stuttgart
Tel. 0711 7654897
Mail: c-fleischle@t-online.de

HERZLICHE EINLADUNG

MOVING & MAPPING MODERNER TANZ 2023: TECHNIKEN UND PRAXIS DES MODERNEN TANZES

Termin: 18. – 20. Mai 2023

Veranstaltungsort: DOCK 11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Ende des Jahres 2022 wurde die Praxis des Modernen Tanzes in Deutschland durch die UNESCO in das weltweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Anlässlich dieser Auszeichnung möchten wir die bundes- und europaweit verstreut agierenden künstlerischen und pädagogischen Repräsentant*innen des Modernen Tanzes vom 18. bis 20. Mai 2023 zu einem Arbeitstreffen ("Thinktank") nach Berlin einladen, um miteinander nachhaltige Strategien und Schritte zur Pflege und Verbreitung des mitteleuropäischen modernen Tanzes zu diskutieren.

Konzept

Das Arbeitstreffen *Moving & Mapping 2023: Techniken und Praxis des Modernen Tanzes* verfolgt im Wesentlichen zwei Zielsetzungen:

In praktischen Tanz-Laboren möchten wir die spezifischen Grundlagen der Fachkultur dieser epochenmachenden und bahnbrechenden Ausdrucksform beleuchten, um kennzeichnende Körperpraktiken und präferierte Bewegungsfigurationen, Arbeitsweisen und Trainingsmethoden der Bewegungsentwicklung sowie funktionelle Bewegungsprinzipien und ästhetische Eigenheiten aufspüren, die das Bewegungsrepertoire und das (im)materielle bewegungskulturelle Erbe der Moderne ausmachen. Die Erinnerung an diese Wurzeln und die lebendige Weitergabe und zeitgemäße Übertragung und Vermittlung des elaborierten und differenzierten Körper- und Bewegungswissens des Modernen Tanzes wird sowohl von den an der UNESCO-Auszeichnung beteiligten Trägerorganisationen als auch durch das Engagement einer Vielzahl von Akteur*innen geleistet, die sich dafür einsetzen, jenes mit seinen fortschrittlichen Vermittlungsansätzen und Ideen in der heutigen Vielfalt der choreografischen Handschriften und Stile des zeitgenössischen Tanzes weiterhin im Bewusstsein und im kollektiven Gedächtnis präsent zu halten.

Im Sinne einer „Zukunftswerkstatt“ möchten wir gemeinsam mit engagierten Akteur*innen sowie Multiplikator*innen und Lehrenden des Modernen Tanzes über nachhaltige Strategien, Strukturen und neue Programm-Formate der Vermittlung und Qualifizierung nachdenken, um das vor allem im mitteleuropäischen Raum entstandene Erbe des Modernen Tanzes mit seinen avantgardistischen Ideen, Praktiken und künstlerisch-pädagogischen Konzepten präsent zu halten und entsprechend den Erfordernissen unserer Zeit zu verbreiten. Dabei sollen auch neue Möglichkeiten des digitalen und analogen Wissensaustausches und der Zusammenarbeit auf personaler und institutioneller Ebene eruiert werden. Angedacht ist u.a., mit interessierten Partnern ein europaweites Informations- und Kommunikations-Netzwerk für den Modernen Tanz aufzubauen, um mit zeitgemäßen und gelegentlich auch gemeinsam getragenen Vermittlungsformaten die Dissemination und Transmission dieser künstlerischen Ausdrucksform weiter zu stärken und zu unterstützen. In Kooperation mit verschiedenen lokalen und regionalen Partnern sollen darüber hinaus attraktive und niederschwellige Vermittlungsprojekte und Veranstaltungsprogramme mit zeitgenössischen tanzkünstlerischen Produktionen des Modernen Tanzes initiiert werden.

Das Berliner Arbeitstreffen wird von folgenden Partnerorganisationen organisiert:

- Gesellschaft für Tanzforschung e.V. (gtf),
- Arbeitsgemeinschaft Rosalia Chladek Deutschland/IGRC e.V. (ARC-D),
- EUROLAB – Europäischer Verband für Laban/Bartenieff Bewegungsstudien) e.V.
- Institut für Zeitgenössischen Tanz der Folkwang Universität der Künste Essen.

Geplante Programm-Bausteine:

Praktische Tanzlabore:

1. Prof. Dr. Jenny Coogan (Palucca-Hochschule für Tanz Dresden):

Zeitgenössisch / Modern ??? – Ein somatisches, vom Modernen Tanz inspiriertes Vermittlungs- und Ausbildungskonzept.

2. Eva Lajko (ARC-Deutschland): *Chladek-Technik und Lehrweise*

3. Simone Koring (Loheland-Ring): *LOHELAND-Körperbildung und Bewegungsschulung*

4. Eva Blaschke / Susanne Montag-Wärnä (EUROLAB):

Bartenieff-Fundamentals als Grundlage tänzerischer Bewegungsschulung

5. Umgang mit „Material Goods“ (Archivalien, Notationen etc.):

a) Karin Hermes (Bern): *Jooss-Leeder Bewegungsstudien (Labanotation)*

b) Prof. Rose Breuss (Anton Bruckner-Universität Linz) + Team:

Dancing Motoricity of Dorothee Günther's Illustrations: Gymnastische Grundübungen nach System Mensendieck.

Key-Note-Vortrag von Dr. Gunhild Oberzaucher-Schüller (Wien):

Mapping Berlins historische Tanzmoderne

Vorstellung von digitalen Contents und aktuellen Projekten:

a) Videofilm: *Bewegungsprinzipien und Tanztechnik von Rosalia Chladek* (Eva Lajko)

b) Podcasts + Erfahrungen mit hybridem Tanzunterricht (Susanne Montag-Wärnä + Antja Kennedy)

c) Film-Projekt „*moderner tanz_künstlerisch*“ (Eva Blaschke)

d) Filmdokument „*Spuren finden – Spuren sein*“ (Susanne Montag-Wärnä)

e) Vorstellung und Diskussion des Projektvorhabens zur Einrichtung einer gemeinsamen digitalen Kommunikations-Plattform

Panels und Diskussionsforen:

a) Kindertanz und Nachwuchsförderung:

Impuls-Statement: Kirsten Seeligmüller (DOCK 11 Berlin) / Ute Bühler (ARC-D) / N.N. (EUROLAB)/

b) Moderner Tanz heute??? - „evolutionär-fortschreitend“ / „traditionsreferenziell-museal“ (kulturelles Erbe) / „(un)zeitgenössische Ausdrucksform“?

Wunschgäste: u.a. Dr. Anja Arend (Folkwang-Universität Essen), Irene Sieben (Berlin), Johannes Odenthal (Berlin, angefragt), Irene Pauls (Leipzig, angefragt), Jenny Coogan (Dresden)
Moderation: Dr. Christiana Rosenberg-Ahlhaus.

c) „UNESCO-Immaterielles Kulturerbe - was nun?“ - Zukunfts-Visionen, Vorsätze und Verabredungen Moderation: Dr. Anja Arend.

Anmeldung:

Die Anzahl der Teilnehmenden wird aufgrund des Veranstaltungskonzepts und der örtlich-räumlichen Gegebenheiten auf max. 20 Teilnehmende begrenzt sein. Daher empfehlen wir Ihnen eine baldige Anmeldung.

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail unter folgender Mail-Anschrift an:

Claudia Fleischle-Braun <c-fleischle@t-online.de>